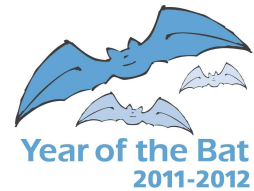


Einmal hier und einmal dort - Ein Fledermausjahr



Folge den Fledermäusen durch ihren immer wiederkehrenden Jahresablauf. Im folgenden Text wird dieser Jahreskreislauf beschrieben, allerdings fehlen ein paar Wörter. Kannst du die Lücken füllen, indem du die in Klammer stehenden Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringst?

April

Es ist Frühling, die Tage werden länger und es wird endlich wieder wärmer. Die Fledermäuse erwachen aus ihrem _____(hriwlfecnsat) und gehen bis zum Herbst wieder nachts auf _____(finstgnnaeke).

Mai

Die Weibchen bilden Gruppen, je nach Art in Baumhöhlen, in Dachböden oder in Spalten am Haus. Diese Gruppen nennt man _____(censwohtuebn), hier werden die Fledermausjungen geboren. Die Männchen leben in dieser Zeit einzeln oder in kleinen Gruppen.



Juni-Juli

In den Wochenstuben kommen die Fledermausjungen zur Welt. Bei der Geburt sind sie _____(cankt) und _____(dbiln). Sie werden von ihren Müttern _____(tgsägue). Wenn die Fledermausmütter nachts jagen, bleiben die Jungen allein im Quartier zurück.

August

Die Jungtiere sind ausgewachsen und gehen nachts selbst auf die _____(gjda). Sie lernen in dieser Zeit ihre Umgebung kennen.



September

Weibchen und Männchen treffen wieder aufeinander. Bei den Fledermäusen beginnt jetzt die _____(arupagztsien).

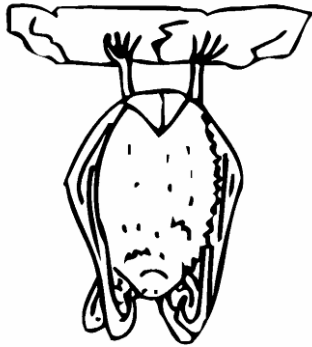
Oktober

Es ist Herbst. Die Tage werden immer kürzer, und es ist kälter. Für die Fledermäuse gibt es kaum mehr _____(neskiten) zu fressen. Sie

ziehen sich deshalb in ihre _____ (qaiwnietrruert) zurück. Stollen, Bunker und Höhlen sind bei uns beliebte Winterquartiere der Fledermäuse.

Oktober - März

Die _____ Fledermäuse halten Winterschlaf. Ihre _____ (tkapmpeöetrurrer) sinkt ab und ihr _____ (zhre) schlägt nur noch ganz langsam. So können sie den Winter mit ihren _____ (rtetrvesnefe) überstehen.



Wichtig!

In den Winterquartieren dürfen die Fledermäuse auf keinen Fall gestört werden! Denn jede Unterbrechung des Winterschlafes kostet die Fledermäuse viel Kraft. Sie sind dann irgendwann zu schwach, um den Winter zu überleben.

Übrigens: Was meinst du, wie alt manche Fledermausarten werden können, wie oft sie diesen Jahreskreislauf durchlaufen? _____ mal!

Auflösung Arbeitsblatt 11 „Fledermausjahr“

April: Es ist Frühling, die Tage werden länger und es wird endlich wieder wärmer. Die Fledermäuse erwachen aus ihrem **Winterschlaf** und gehen bis zum Herbst wieder nachts auf **Insektenfang**.

Mai: Die Weibchen bilden Gruppen, je nach Art in Baumhöhlen, in Dachböden oder in Spalten am Haus. Diese Gruppen nennt man **Wochenstuben**, hier werden die Fledermausjungen geboren. Die Männchen leben in dieser Zeit einzeln oder in kleinen Gruppen.

Juni-Juli: In den Wochenstuben kommen die Fledermausjungen zur Welt. Bei der Geburt sind sie **nackt** und **blind**. Sie werden von ihren Müttern **gesäugt**. Wenn die Fledermausmütter nachts jagen, bleiben die Jungen allein im Quartier zurück.

August: Die Jungtiere sind ausgewachsen und gehen nachts selbst auf die **Jagd**. Sie lernen in dieser Zeit ihre Umgebung kennen.

September: Weibchen und Männchen treffen wieder aufeinander. Bei den Fledermäusen beginnt jetzt die **Paarungszeit**.

Oktober: Es ist Herbst. Die Tage werden immer kürzer, und es ist kälter. Für die Fledermäuse gibt es kaum mehr **Insekten** zu fressen. Sie ziehen sich deshalb in ihre **Winterquartiere** zurück. Stollen, Bunker und Höhlen sind bei uns beliebte Winterquartiere der Fledermäuse.

Oktober - März: Die Fledermäuse halten Winterschlaf. Ihre **Körpertemperatur** sinkt ab und ihr **Herz** schlägt nur noch ganz langsam. So können sie den Winter mit ihren **Fettreserven** überstehen.

Übrigens: Manche Fledermausarten können **30 Jahre alt** werden! Sie durchlaufen diesen Kreislauf also bis zu **30mal!**